



An den
Rat der Gemeinde Havixbeck
Herrn Bürgermeister Jörn Möltgen

Antrag zur Verbesserung und Entwicklung von gefördertem bzw. bezahlbarem Wohnraum für Havixbeck

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Möltgen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die **SPD-Fraktion** im Rat der Gemeinde Havixbeck stellt den Antrag, bezahlbaren, preisgebundenen Wohnraum in der Gemeinde Havixbeck zu schaffen und zu fördern:

1. Die Verwaltung wird beauftragt dem Rat jährlich einen Bericht zur Entwicklung von preisgebundenem Wohnraum in Havixbeck vorzulegen. Ein erster Bericht sollte dem Rat bis zum 2. Quartal 2021 vorliegen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, für die kommenden Baugebiete Habichtbach III und Masbeck/ Münsterstrasse Grundstücksvergabevorschläge zu erarbeiten, die sicherstellen, dass in den Gebieten in den nächsten 10 Jahren mindestens 120 Wohnungen entstehen, die preisgebunden sind und gefördert werden.
3. Die Verwaltung soll prüfen, ob die Gemeinde Havixbeck nicht selbst als Investor auftritt, da durch die Niedrigzinsphase wohl z. Zt. für die Errichtung von preisgebundenem, gefördertem Wohnraum Anreize auf dem freien Markt fehlen.

Wir empfehlen hierzu Kontakt mit der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft Kreis Coesfeld aufzunehmen, die sich dann im zuständigen Ausschuss oder im Rat vorstellen soll, um über ihre Tätigkeit im Kreis Coesfeld und die errichteten Projekte (z.B. Billerbeck, Dülmen u.a.) zu berichten.

Begründung

In den nächsten 5 Jahren werden 63 Wohneinheiten aus der Sozialbindung herausfallen (Abgänge bis 31.12.2025), bis zum 31.03.2030 werden sogar 86 Wohneinheiten (70% der vorh. Sozialwohnungen) abgängig sein. Der Bestand der Sozialwohnungen lag am Stichtag 31.12.2019 bei 124 Wohneinheiten.

Wie den Zahlen, dankenswerter Weise von Herrn Bürgermeister Möltgen vorgelegt, zur Entwicklung von gefördertem Wohnraum zu entnehmen ist, nimmt der Bestand an preisgebundenem Wohnraum in den nächsten Jahren rapide ab.

Es handelt sich um einen Verlust von Wohnraum für ca. 300 Mitmenschen (86 Wohnungen bis 2030) in Havixbeck, die sich die weiter steigenden Mieten nicht bzw. nur schwer leisten können.

Zusätzlich steigen die Mieten in Havixbeck für Neubauten, aber auch besonders für Wohnungen im Bestand, d.h. preiswerter Wohnraum zur Vermietung nimmt ständig ab. Dies liegt u.a. auch an dem Wohnraumdruck aus der Stadt Münster. Junge Familien können sich in Münster kaum die immer mehr steigenden Mieten und Hauspreise, bzw. Preise von Eigentumswohnungen, leisten und drängen daher in das Umland mit niedrigeren Mieten. Das führt in Havixbeck zu einer Verdrängungsentwicklung.

Um dem entgegenzuwirken, haben wir schon seit langem gefordert, diese Tendenz zu stoppen. Leider ist in den letzten Jahren in Havixbeck jedoch genau das Gegenteil eingetreten. Wir erinnern nur an die Vergabe von Grundstücken im Bieterverfahren für die Friedhofserweiterungsfläche. Dort wurde eine Chance verpasst, hier bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Mit Vorstellung der Zahlen für den geförderten Wohnungsbau und dem einhergehenden Verlust von preisgebundenem Wohnraum in den nächsten Jahren wird deutlich, dass Havixbeck in den nächsten Jahren keine guten Voraussetzungen haben wird, um Familien mit geringerem Einkommen Wohnraum zu bieten.

Es ist daher dringend notwendig, frühzeitig politisch entgegenzusteuern, förderfähigen Wohnraum zu entwickeln und weitestgehend dessen Bau zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Fred Eilers
Ratsmitglied Bauausschuss

Margarete Schäpers
Fraktionsvorsitzende